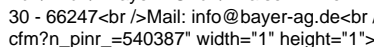




## Verstärktes Polycarbonat von Bayer für neue Laptop-Generation: Hightech-Kunststoff sorgt für ultraflache Notebooks

Verstärktes Polycarbonat von Bayer für neue Laptop-Generation: Hightech-Kunststoff sorgt für ultraflache Notebooks  
Erhebliche Verringerung von Gehäusestärke und Gewicht / Absolute Designfreiheit ermöglicht schnittige Formen  
Shanghai, 30. Juli 2013 - Leicht und überall mitnehmbar, superflach, topmodisch, leistungsstark und langlebig: So präsentiert sich eine neue Generation von Laptops - die "Ultrabooks". Sie sprechen vor allem technikbegeisterte Leute von heute an, die viel unterwegs sind. Damit die Hersteller den Bedürfnissen noch besser gerecht werden können, bringt Bayer MaterialScience eine neue Materiallösung für die Gehäuse auf den Markt: verstärktes Polycarbonat. Leicht und dauerhaft, bietet es absolute Designfreiheit und erlaubt eine schnelle und effiziente Massenproduktion. Gehäuse für die Laptops werden auch auf der Kunststoffmesse K 2013 in Düsseldorf vom 16. bis 23. Oktober ausgestellt.  
"Wir wollen Lösungen für die neuesten Trends bei mobilen Endgeräten liefern", sagt Steffan Huber, verantwortlich für das industrielle Marketing von IT- und Haushaltsgeräten im Polycarbonat-Geschäft von Bayer MaterialScience. "Gefragt ist eine ausgefeiltere Hardware aus noch leistungsstärkeren Materialien." Mit den Lösungen des Unternehmens auf Basis von verstärktem Polycarbonat könnten Laptop-Gehäuse nicht nur leichter und flacher ausfallen, sondern blieben auch stabil und sicher.   
"Die neue Lösung von Bayer aus verstärktem Polycarbonat kann auf der einen Seite das Bedürfnis der Endkunden nach mobilen Geräten erfüllen, die weniger wiegen, dünner und modischer sowie sicher und robust sind", sagt auch Dr. Ning Hao, Materialingenieur beim IT-Unternehmen Lenovo. "Auf der anderen Seite sind die Hersteller so in der Lage, Energie und Zeit bei der Produktion der Komponenten zu sparen. Ein komplettes Gehäuse lässt sich in weniger als einer Minute herstellen."  
Traditionelle Notebooks wiegen bis zu 2,6 Kilogramm bei einer Profilstärke von 3,5 Zentimetern. Die ultraflachen Laptops der neuen Generation dagegen sind bis zu 1,5 Kilo leicht und nur noch 2,1 Zentimeter dick. Dank des von Bayer entwickelten verstärkten Polycarbonats lässt sich das Gewicht noch weiter senken - um bis zu 100 Gramm auf 1,4 Kilogramm. Gleichzeitig wird die Profilstärke um 45 Prozent verringert, was 1,4 Zentimeter oder sogar weniger bedeutet.   
Das neue Material kommt in einer breiten Farbauswahl auf den Markt. Außerdem kann man mit ihm Computergehäuse in komplexen geometrischen Formen (3D) und mit innovativen Oberflächenstrukturen (2D) darstellen oder ihnen mit Softtouch-Beschichtungen ein samtig-weiches Oberflächengefühl geben.  
Bayer MaterialScience wird auch weiterhin zukünftige Trends in der IT-Industrie aufspüren, um stets auf der Höhe der Zeit zu sein und den Kunden die aktuellsten Lösungen für Notebooks, Smartphones und andere Anwendungen anbieten zu können. Auf der Kunststoffmesse K 2013 wird das Unternehmen Prototypen auf Basis zahlreicher künftiger Materiallösungen zeigen, darunter endlos faserverstärkte Verbundwerkstoffe.  
Über Bayer MaterialScience:  
Mit einem Umsatz von 11,5 Milliarden Euro im Jahr 2012 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigte Ende 2012 rund 14.500 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.  
Zukunftsgerichtete Aussagen  
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.  
Bayer AG  
Kaiser-Wilhelm-Allee 1  
51368 Leverkusen  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)214 30-1  
Telefax: +49 - (0)214 - 30 - 66247  
Mail: [info@bayer-ag.de](mailto:info@bayer-ag.de)  
URL: <http://www.bayer.de>  


### Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

[bayer.de](http://www.bayer.de)  
[info@bayer-ag.de](mailto:info@bayer-ag.de)

### Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

[bayer.de](http://www.bayer.de)  
[info@bayer-ag.de](mailto:info@bayer-ag.de)

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.